GÖD-Vorsitzender Quin: "Der Öffentliche Dienst ist nicht die Sparkasse der Republik."

Guten Tag!

Gestern Abend haben der Vorsitzende der younion Christian Meidlinger und ich von Staatssekretär Alexander Pröll eine "Einladung zu Gesprächen betreffend Gehaltsentwicklung" erhalten, in der es wörtlich heißt:

"Aufgrund der äußerst angespannten budgetären Lage lade ich Sie gemeinsam mit dem Herrn Bundesminister für Finanzen ein, in Gespräche zur Gehaltsentwicklung einzutreten.

Uns ist bewusst, dass dies vor dem Hintergrund des bereits beschlossenen Abschlusses für 2026 eine besondere Herausforderung darstellt."

Im Vorjahr mussten wir Kampfmaßnahmen einleiten, bis unsere Forderung nach Gesprächen nach einem Vierteljahr erfüllt wurde. Das ist nicht mein Verständnis gelebter Sozialpartnerschaft.

Wir werden daher selbstverständlich den für 16. September vorgeschlagenen Gesprächstermin annehmen. Ebenso selbstverständlich ist, dass der Öffentliche Dienst nicht die Sparkasse der Republik darstellt, auf die man nach Belieben zugreifen kann. Gesprächsbereitschaft darf nicht mit Schwäche verwechselt werden.

Wir werden Sie authentisch und zeitnah auf all unseren Kanälen (www.goed.at, Radio GÖD, Facebook, Instagram, X,Telegram, WhatsApp) über weitere Entwicklungen informieren.

Mit gewerkschaftlichen Grüßen

Eckehard Quin GÖD-Vorsitzender